



09.02.2025	+ 5. SONNTAG i. J. A.	1. Lesung: Jes 6,1-2a.3-8	2. Lesung: 1 Kor 15,1-11	Ev.: Lk 5,1-11
16.02.2025	+ 6. SONNTAG i. J. A.	1. Lesung: Jer 17,5-8	2. Lesung: 1 Kor 15,12.16-20	Ev.: Lk 6,17-18a.20-26

Roxel

Albachten

Mecklenbeck

Aaseestadt

Liebe Gemeinde,

viele Menschen, mit denen wir in unserer Pfarrei sprechen, sind froh darüber, dass es in den letzten 2-3 Jahren eine gewisse Kontinuität gegeben hat, nachdem es in den Jahren davor – so zumindest das Empfinden an vielen Stellen – sehr viele Wechsel und Veränderungen gegeben hat. Hinsichtlich der Gesichter der Seelsorger:innen ist das bis zu einem gewissen Grad nachvollziehbar – aber darüber hinaus? Bei der Fusion gab es 6 hauptberufliche Seelsorger:innen und 2 zur Ausbildung im Team, heute sind es 6 hauptberufliche Seelsorger:innen und 1 zur Ausbildung. Bei der Fusion 2016 hatten wir 4 Kirchen, 4 Pfarrzentren, 4 Pfarrbüros, 3 Pfarrhäuser, 6 KiTas, 3 Büchereien sowie den Paulushof. Heute haben wir 4 Kirchen, 4 Pfarrzentren, 4 Pfarrbüros, 3 Pfarrhäuser, 6 KiTas, 3 Büchereien sowie den Paulushof. Absolut gesehen hat es also in all der Zeit nur sehr wenig Veränderungen gegeben.

Wenn wir von heute aus nicht 9 Jahre zurück zur Fusion, sondern 9 Jahre in die Zukunft schauen, dann wird das mit Sicherheit anders sein. Wir werden uns nicht mehr alles leisten können, was uns wichtig und wertvoll ist. Wir werden uns verabschieden müssen von Gebäuden oder manchen liebgewonnen Traditionen oder Annehmlichkeiten. Wir werden uns auch verabschieden müssen von der hauptberuflichen Maximalversorgung. Sei es, weil wir als Pfarrei in 9 Jahren nicht mehr die Mittel haben werden, all die Angestellten zu bezahlen, die wir derzeit haben – sei es, weil die Zahl der Seelsorger:innen zurück geht (die vom Bistum bezahlt werden), da es immer weniger Menschen gibt, die Priester oder Pastoralreferent:in werden wollen. Das Seelsorgeteam für diese Pfarrei wird nie wieder so groß sein wie jetzt, und wenn eine:r geht wird die Stelle in keinem Fall 1:1 ersetzt, wahrscheinlich gar nicht.

Es ist wichtig, sich diese Entwicklungen vor Augen zu halten, wenn wir überlegen, wie es mit unserer Pfarrei langfristig weiter gehen kann und soll. Vor 2 Wochen beim Studientag haben wir dazu inhaltlich einige Überlegungen gemacht, am Samstag, 15. März, laden wir alle Interessierten aus der Pfarrei ein, um 9.00 Uhr ins Pfarrzentrum St. Pantaleon zu kommen, um dies auch mit Blick auf die Finanzen zu tun. Die Anmeldung erfolgt über die Pfarrbüros. Wir wollen darüber informieren, wie die Lage ist und in welche Richtung es geht – aber wir wollen auch mit Ihnen überlegen, welche kreativen Ideen es gibt, um mit der finanziellen Situation umzugehen. Denn: Noch können wir diesen Prozess selber gestalten, können selber Schwerpunkte setzen, wenn wir es schaffen, dann auch Leichtpunkte zu setzen. Tun wir das nicht selber, jetzt, aktiv, gemeinsam, werden uns diese Entscheidungen aus der Hand genommen und von anderen getroffen – und wir können dann bestenfalls noch beraten.

Diese Aussichten mögen den einen oder die andere beängstigen, das ist verständlich. Aber je klarer wir der Situation ins Auge blicken, desto mehr Kraft, Energie und Zeit bleibt für das, was wirklich wichtig ist: unsere Gemeinschaft untereinander und mit dem HERRN, egal zu welcher Zeit und an welchem Ort,

meint Ihr Seelsorgeteam von St. Liudger.

NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

Der **Haushalt für das Jahr 2025** der Kath. Kirchengemeinde St. Liudger wurde vom Kirchenvorstand beschlossen. Die Unterlagen liegen zur Einsicht vom 10. - 24. Februar während der normalen Öffnungszeiten in den Pfarrbüros aus.

Alle, die am Thema „**Umgang mit sexueller Gewalt in der Kirche**“ interessiert sind, sei die entsprechende Veranstaltung in St. Anna ans Herz gelegt. Weitere Informationen siehe dort.

Die **Kollekte** an diesem Samstag und Sonntag ist für die Jugendarbeit bestimmt. Am nächsten Wochenende, dem 15./16. Februar, sammeln wir für die Kirchenheizung. Gerne

können Sie die Kollekte mit "Kollektenzweck" auf das Konto IBAN: DE89 4006 0265 0002 6657 01 · BIC: GENODEM1DKM unserer Pfarrei überweisen.



Mittlerweile sind die **Präventionsschulungen** bei uns so etabliert, dass wir das erste Mal eine eigene Auffrischungsschulung durchgeführt haben, die nach 5 Jahren notwendig ist. In einem Kartenspiel, das vom Deutschen Skiverband erarbeitet wurde, ging es u.a. darum zu beraten, ob man bei bestimmten Situationen, die geschildert wurden, eingreifen muss oder nicht. Oder ab man

zu viel „Angst“-Karten auf der Hand hat, um etwas zu tun... Eine ganz andere, spielerische Herangehensweise, die zu Diskussion und Austausch angeregt hat.

NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

In der Erstkommunionvorbereitung ist mit vielen verschiedenen Aktionen am Anfang des Jahres der Endspurt zu den Erstkommunionfeiern Ende Mai eingeläutet worden. Zwei Gemeinfahrten mit über 75 Familien und die Fahrt zur Hostienbäckerei nach Kevelaer mit über 50 Personen haben viel Bewegung geschaffen. Es war auch schön zu sehen, dass die Vermischung der Gemeinden, weil aus allen Gemeinden Familien beteiligt waren, als schöne Erfahrung angenommen wurde. Ein weiterer Glaubenstag in allen vier Gemeinden, in dem es konkret um WANDLUNG ging, lenkt die Kinder nun inhaltlich zu dem Geschehen der Erstkommunion hin: Die Begegnung mit Jesus im heiligen Brot.



NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Roxel: St. Pantaleon

„Pilger der Hoffnung“ ist das Leitwort zum Heiligen Jahr 2025. Hoffnungsvoll unterwegs sein – das möchten auch wir hier in Roxel, gerade jetzt, in der aufgeheizten allgemeinen politischen Lage vor der Bundestagswahl. Darum laden wir dazu ein, immer donnerstags eine Wegstrecke mit uns zu gehen,

für Demokratie und Zusammenhalt, für Menschlichkeit und Solidarität. **„Mit Christen auf dem Weg durch Roxel - Aufstehen für Demokratie“** - Donnerstags, 17.00 Uhr, Pantaleonplatz.

Es ist geplant, jeweils mit einem kurzen Gebet zu beginnen und über unterschiedliche Wege und Zwischenstationen durch Roxel zu ziehen. Unterwegs wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, uns ermutigen und uns in unserer demokratischen Haltung bestärken. Alle sind willkommen. Der Rundweg endet wieder am Pantaleonplatz. Wer möchte, kann anschließend noch den Gottesdienst in St. Pantaleon besuchen, der um 18.00 Uhr beginnt. Wir verstehen dieses „Miteinander-unterwegs-Sein“ nicht als Demonstration und verzichten daher auch auf Plakate, Banner etc., haben aber einige Schilder dabei, um unser Anliegen deutlich zu machen.

Aufbrechen – Innehalten – Weitergehen – Ankommen: Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter das Leitwort: **„Pilger der Hoffnung“** gestellt. Die Öffnung der Heiligen Pforte des Petersdoms ist die Einladung an uns alle, den Pilgerweg der Hoffnung mitzugehen. Das Vorbereitungsteam greift diese Botschaft auf und gestaltet die kommenden Montagsmessen zu diesem Thema. So ist die Gemeinde zum ersten dieser Gottesdienste (Montag, 24.02., um 9.00 Uhr) in die St.-Pantaleon-Kirche eingeladen, in Gemeinschaft die Eucharistie zu feiern.



Rosenkranz-/Friedensgebet: Am Freitag, 21. Februar, findet um 16.30 Uhr wieder eine Gebetszeit vor der Pieta in der St.-Pantaleon-Kirche statt.

Mittwochkreis: Jeden Mittwoch trifft sich in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr der Mittwochkreis zum Kartenspielen und geselligen Miteinander. Interessierte sind herzlich eingeladen. Bei Rückfragen ist Edeltraud Recker (Telefon 02534 2621) gerne für Auskünfte ansprechbar.

Am Montag, 10. Februar, um 19.00 Uhr trifft sich der **Initiativkreis** (Interessierte sind herzlich eingeladen), um über das Thema „Pfarreiratswahlen“ zu sprechen und abzustimmen. Es geht um konkrete Entscheidungen, wie soll die Gemeinde vor Ort strukturiert sein? Aus den Engagierten soll sich eine Projektgruppe auf Pfarreieben gründen, die sich mit dem Thema „Wahlen“ weiter beschäftigen wird und die Interessen des Initiativkreises vertreten soll.

Diskussionsabend : Wie können Christen die Demokratie stärken? - am 11. Februar, um 19.30 Uhr: Angesichts gesellschaftlicher Polarisierungen stellen sich zunehmend mehr Menschen die Frage, was und wie sie einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie leisten können. Das Wahlrecht wahrzunehmen am 23. Februar ist bereits eine wichtige Möglichkeit, sein Interesse und seine Zustimmung zur Demokratie zum Ausdruck zu bringen! Darüber hinaus stellt das Engagement in demokratischen Parteien, in zivilgesellschaftlichen Organisationen, ehrenamtliches Engagement in Vereinen und Kirche einen wichtigen Beitrag dar, demokratisches Bewusstsein zu stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Welche weiteren Möglichkeiten werden im gemeinsamen Austausch entdeckt - und welche passt zu mir? Ziel der Diskussionsabende: Neue Argumente erhalten, eigene Sichtweisen stärken - Austausch über Leben, Kirche und Gesellschaft.



Albachten: St. Ludgerus

Die erste **Wanderung von der kfd St. Ludgerus** mit Renate Thiedig in diesem Jahr startete am Samstag, 1. Februar. 27 Frauen machten sich bei herrlichstem Sonnenschein auf den Weg Richtung Bösensell über die Alvingheide und Haus Forckenbeck wieder zurück zum Kirchplatz.



Doppelkopf unter Frauen: Die Frauengemeinschaft St. Ludgerus Albachten lädt am Freitag, 14. Februar, um 19.00 Uhr zum Doppelkopfspiel unter Frauen im Pfarrheim St. Ludgerus ein. Für diejenigen, die das Spiel gerne erlernen möchten, wird ein gesonderter Tisch mit Lernanleitung eingerichtet. Es ist eine Spielpauschale von 3 € zu entrichten.

Mecklenbeck: St. Anna

Männergottesdienst - mit Frauen 😊, Dienstag, 11. Februar, 19.00 Uhr in St. Anna, anschl. Stammtisch-Gesprächsrunde im Hof Hesselmann, Thema, mit Blick auf die anstehenden Wahlen: „Wo und wodurch konnte und kann das Christentum (Christen und Christinnen) die Demokratie stärken? Herzliche Einladung dazu, vom Leitungsteam der Männerwandererexerziten. Beim zweiten Teil im Hof Hesselmann stehen auch Wein, Bier und alkoholfreie Getränke bereit.

Kfd-Offener Treff für alle Frauen am Dienstag, 18. Februar, um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Anna. Zeit zum Klönen, Spielen, Zusammensein bei Kaffee/Tee und Plätzchen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wir würden uns über neue Gesichter freuen! Einfach mal reinschauen.

Erschüttert in den Grundfesten?! Mein Umgang mit sexualisierter Gewalt in beiden Kirchen. Auf den Kirchen liegt ein dunkler Schatten. Angesichts der Erkenntnis, dass sexualisierte Gewalt auch ein strukturelles Problem ist, müssen beide Kirchen auch ihr Selbstbild hinterfragen. Statt eines „klassischen“ ökumenischen Bibelabends wollen wir uns von der St.-Anna-Gemeinde und der Martin-Luther-Kirche daher fragen: Wie gehen wir ganz persönlich mit den Erkenntnissen zur sexualisierten Gewalt in der Kirche um? Welche Auswirkungen haben die Studien und Gutachten auf meinen Glauben, auf mein Bild von Kirche und auf mein Bild von Pfarrern und Pfarrerinnen? Wir wollen in den Austausch kommen und voneinander lernen am Dienstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Anna.

Am Samstag, 22. Februar, findet von 9.30-12.30 Uhr eine **Lektoren-Schulung** in der St.-Anna-Kirche statt. Alle, die schon länger im Lesungsdienst sind oder überlegen, Lektor/in zu werden, sind willkommen. Bitte bei schylek@bistum-muenster.de oder im Pfarrbüro bis zum 17. Februar melden.

Die **KAB St. Anna** lädt alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Samstag den 15. Februar um 10.00 Uhr ins Haus Benedikt ein. Anmeldungen sind möglich bis zum 10. Februar unter der Telefonnummer 0251 717989.

Aaseestadt: St. Stephanus

Am Sonntag, 9. Februar, nach dem Gottesdienst, bietet der **Eine-Welt-Kreis** fair gehandelte Waren zum Verkauf an.

Spielemittwoch: „Spielen ist gut fürs Gehirn und das soziale Miteinander“ – deswegen öffnet sich in Zukunft einmal im Monat die Tür zur Alten Bücherei in St. Stephanus für Menschen, die miteinander spielen wollen. Gerne können eigene Spiele mitgebracht werden. Von 15.00-17.00 Uhr kann das Gehirn und das soziale Miteinander geschult werden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Der nächste Termin ist am Dienstag, 11. Februar.



Die **kfd St. Stephanus** möchte sich mit interessierten Menschen auf eine weite **imaginäre Reise machen – zu den Cookinseln!** Wer kennt sie? Wer weiß etwas über die dortigen Lebensbedingungen? „Wunderbar geschaffen“ sind die Atolle im Südpazifik, ein Tropenparadies. Ist es wirklich so? Dankbar nehmen wir die Einladung unserer Nachbargemeinde an, uns mit dem Land und seinen Bewohnern zu beschäftigen, das 2025 im Mittelpunkt des Weltgebets tags steht. Frau Angelika Waldheuer, die Vorsitzende der evangelischen Frauenhilfe in Westfalen, wird am 13. Februar, 15.30 Uhr im Gemeindefaal der Jakobusgemeinde von ihrem Besuch auf diesen Inseln erzählen. An den Lichtbildervortrag schließen sich Gespräche bei Kaffee und Keksen an. Der Gottesdienst zum Weltgebets tag wird am 7. März, 16.00 Uhr, in St. Stephanus stattfinden. Nähere Informationen hierzu werden folgen.

Die KJG bietet wieder für Kinder ab acht Jahre ein **Pfingst- und ein Sommerlager** an. Pfingsten geht es vom 6.-9. Juni 2025 nach Wormbach ins Sauerland. Im Sommer ist in der Zeit vom 9.-23. August Bad Wünnenberg im Sauerland der Gastgeber. Mehr erfährt man über die Homepage stephanus.kjg.de



GOTTESDIENSTE IN ST. LIUDGER VOM 9. Februar – 16. Februar 2025

	Roxel	Albachten	Mecklenbeck	Aaseestadt
Samstag 8.02.2025	17.00 Familienmesse mit Erstkommunionkindern (TH/DW) 	18.30 Vorabendmesse (TH/AW)	17.00 Vorabendmesse (HE)	18.30 Vorabendmesse (HE)
Sonntag 9.02.2025 5. Sonntag im Jahreskreis	9.30 Hl. Messe (TH/AW) 13.00 Tauffeier (Kaplan Schuster)	11.00 Familienmesse mit Erstkommunionkindern (TH/DW) 	9.30 Hl. Messe (HE)	9.00 Hl. Messe im Canisiushaus (LB) 11.00 Hl. Messe mit Kin- dergottesdienst (HE)
Montag 10.02.2025				18.00 Gemeinschafts- messe der Frauen (HE)
Dienstag 11.02.2025	10.30 Hl. Messe im Wohnen in Pastors Garten (TH) 14.00 Seelenamt auf dem Friedhof Ro- xel, anschließend Beerdigung (LB)		19.00 Männertages- dienst , anschlie- ßend Stammtisch im Hof Hessel- mann	18.00 Hl. Messe im Canisiushaus (LB)
Mittwoch 12.02.2025		19.15 Wortgottes- dienst (AW)	8.00 Schulgottesdienst 1. Klasse der Pe- ter-Wust-Schule (HW) 10.30 Hl. Messe im Meckmannshof (HE)	15.00 Hl. Messe für Senio- ren in der Marien- kapelle (TH)
Donnerstag 13.02.2025	18.00 Hl. Messe (HE)		15.00 Hl. Messe im Haus Benedikt (TH)	18.00 Hl. Messe im Canisiushaus (LB)
Freitag 14.02.2025 Valentinstag		8.00 Hl. Messe (TH)	18.00 Wortgottesdienst für die Firmlinge (MS)	18.00 Hl. Messe im Canisiushaus (LB)
Samstag 15.02.2025	15.00 Tauffeier (TH) 18.30 Vorabendmesse (HE/HW)	17.00 Vorabendmesse (HE/HW)	18.30 Vorabendmesse (TH)	17.00 Vorabendmesse (TH)
Sonntag 16.02.2025 6. Sonntag im Jahreskreis	11.00 Hl. Messe (HE/HW)	9.30 Hl. Messe (Pfr. H. Niehues)	11.00 Hl. Messe (TH) 12.15 Tauffeier (KK)	9.00 Hl. Messe im Canisiushaus (LB) 9.30 Hl. Messe (TH)

Kürzel: AB = Angela Bulitta; AW = Andreas Wojcik; CK = Claudia Korsmeier; CW = Claudia Wonka; DW = Daniel Werner; GK = Georg Kreilkamp; HE = Heinz Erdbürger; HW = Hendrik Werbick; JL = Prof. Jan Loffeld; JJ = Father Joy; KPR = Klaus Peter Richter; KK = Klemens Knob; LB = Ludger Bornemann; MK = Mechthild Kreilkamp; MS = Margarete Schylek; PT = Pater Tom; TH = Timo Holtmann; TF= Thomas Frings

Katholische Kirchengemeinde **ST. LIUDGER**



Pfarrbüro Roxel

Alte Dorfstraße 6
48161 Münster-Roxel
Tel. 02534 587910
Fax 02534 5879191
spantaleon-roxel@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Albachten

Dülmener Straße 15
48163 Münster
Tel. 02536 1040
Fax 02536 335283
Stludgerus-albachten@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Mecklenbeck

Dingbängerweg 61
48163 Münster
Tel. 0251 27600050
Fax 0251 276000519
stanna-mecklenbeck@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Aaseestadt

Stephanuskirchplatz 4
48151 Münster
Tel. 0251 73523
Fax 0251 72090
ststephanus-muenster@bistum-muenster.de